

311 Seiten 8°
Kartoniert
RM 4.-
Leinen
RM 5.50

Text der
Buchschleife

Boccaccio, der berühmte Dichter, der Sänger der Liebe, erscheint als Gesandter der Republik Florenz am Hof zu Tirol. Margarete Maultasch, die häßliche Herzogin, dieses einzigartige, kraftvolle, aber auch von wilden Leidenschaften gejagte Weib, unterliegt Boccaccio, nach zartester, seelischer Liebe dürstend. Enttäuscht nach dem Fortgang Boccaccios, versucht sie mit fester Hand die Geschicke ihres geliebten Tirol zum Besseren zu wenden, um zuletzt zu seiner Rettung auf ihre Krone zu verzichten.

Ein gewaltiges Gemälde vergangener Zeiten,
von Tirols bedeutendstem Dichter gemeistert.

Wenn Sie über Heinrich von Schullern noch nichts wissen sollten:

Eduard Engel, Geschichte der Deutschen Literatur: „Der bedeutendste zeitgenössische Erzähler Tirols ist Heinrich von Schullern.“
Nagl-Zeidler-Castle, Deutsch-Osterreichische Literatur-Geschichte: „Heinrich von Schullern gilt heute als der beste Erzähler Tirols.“

Bitte bestellen Sie ein Exemplar zur Probe!

Hängen Sie den oben angeklebten Teil des Schutzumschlages mit der Buchschleife ins Schaufenster; Sie werden dann nachbezichen müssen.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Engel und Toeche, Berlin-Friedenau